



NEWSLETTER

AUGUST 2012

STADTMARKETINGMANNHEIM²

Liebe Leserinnen und Leser,
Mannheim ist und bleibt die Gründerhochburg der Region. Und das nicht ohne Grund: Gemeinsam locken Stadt und Region Fachkräfte selbst aus Spanien an, helfen wie die IHK beim Start mit Seminaren und setzen Anreize nicht nur mit dem Existenzgründerpreis oder einer Herberge als „Sammelbecken für kreative Köpfe“.
Außerdem punktet Mannheim mit den weichen Standortfaktoren wie Kultur oder Sport. Aber lesen Sie selbst in dieser Ausgabe unseres Newsletters.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

2 WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- Kult: Landtechnikerhersteller Deere & Company feiert 175-jähriges Bestehen.
- International: Firmen werben um helle Köpfe in Barcelona.

4 KULTUR UND BILDUNG

- Kreatives: Künstler arbeiten entlang des Rheins und Neckars.
- Aktives: Mitmachen statt Stillsitzen bei der Kinder-Uni-Medizin.

7 LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

- Premiere: Auszeichnung für Fußballnachwuchs von Trainer-Urgestein Rehagel.
- Faszinierend: Spektakuläre Performance Ende August im Rosengarten.

9 TOURISMUS UND EINKAUFEN

- Unterwegs: Die Quadrastadt präsentiert sich in Zürich dem Schweizer Fachpublikum auf dem Deutschland Workshop als Reiseziel.

10 MEDIENPRÄSENZ

- Göttlich: Mannheim bricht mit dem Katholikentag 2012 alle Rekorde und erreicht Höchstwerte im Zeitraum von April bis Juni.



Farbenfrohe Kostüme prägen auch in Mannheim das Bild beim Christopher Street Day. Die Organisation übernimmt auch in diesem Jahr der CSD Rhein-Neckar e. V., der von den Vorständen Harald Blauß (1. Vorsitzender), Sabine Berger (2. Vorsitzende) und Uwe Hörner (Kassenwart) (v.l.n.r.) geleitet wird.

Christopher Street Day Rhein-Neckar: Buntes Programm bis zum 12. August

Fairplay für Vielfalt

Für jeden etwas: Beim Christopher Street Day (CSD) Rhein-Neckar erwartet die Besucher noch bis zum 12. August in Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg ein buntes Programm. Der CSD Rhein-Neckar 2012 steht unter dem Motto „fairplay!“ und soll Zeichen setzen für Fairplay im Sport, der Religionen und Kulturen, für Lesben und Schwule sowie für Mannheim und die Rhein-Neckar-Region. Passend zu den Olympischen Spielen in London ist die Mannheimer Hockeyspielerin, Spitzensportlerin und Olympiateilnehmerin Fanny Rinne Schirmherrin. Die Olympiasiegerin, Europameisterin und Weltmeisterin spielt in der Hockey-Bundesliga für den TSV Mannheim 1846 und arbeitet seit 2010 parallel zu ihrer sportlichen Karriere bei der Stadtmarketing Mannheim GmbH. Herausragend ist beim CSD allerdings nicht nur die Schirmherrin, sondern auch das Programm, das mit einem neuen Rekord von mehr als 50 Veranstaltungen aufwartet. Die Bandbreite reicht dabei von Partys, Kinoabenden, Stadtrundgängen, politischen Diskussionsrunden und kulturellen Veranstaltungen über Feste, Sportevents und Werksführungen bis hin zur CSD-Gala. Höhepunkt wird am Samstag, 11. August, von 15 bis 17 Uhr die Demo-Parade durch die Mannheimer Quadrate sein. Erstmals wird die Parade von 11 bis 22 Uhr von einem schwul-lesbischen Straßenfest auf dem Paradeplatz begleitet. Der Streckenverlauf der Parade und führt auch in diesem Jahr der Kurpfalzstraße auf der Höhe des Neckartors zum Quadrat A1 am Mannheimer Schloss.

www.csd-rhein-neckar.de

WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

IHK Rhein-Neckar gibt Seminare für Existenzgründer

Starthilfe für die Selbstständigkeit

Eine Unternehmensgründung kann nur erfolgreich werden, wenn sie gut vorbereitet wird – am besten mit einem Gründungskonzept. Wie das erstellt wird und was dabei zu beachten ist, vermittelt die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar bei ihren Existenzgründungs-Seminaren. Diese ganztägigen Veranstaltungen werden neben Existenzgründer-Sprechtagen und persönlichen Beratungsgesprächen mehrmals jährlich angeboten. Existenzgründer aus den Bereichen Handel, Dienstleistung, Gastronomie, Hotellerie, Verkehr und Industrie können sich dabei im Vorfeld ihrer Unternehmensgründung intensiv vorbereiten. Der nächste Termin in Mannheim ist am 8. August, das Seminar beginnt um 9 Uhr und endet etwa um 17:15 Uhr. Das Team IHK StarterCenter Rhein-Neckar bittet um Anmeldung (Telefon: 06221/9017-688, Fax: 06221/9017-617, E-Mail: startercenter@rhein-neckar.ihk24.de).

www.rhein-neckar.ihk24.de



Tipps und Kniffe für das eigene Gründungskonzept gibt die IHK Rhein-Neckar bei ihren Existenzgründungs-Seminaren.

Altes Volksbad wird nach Umbauarbeiten eröffnet

Ein Sammelbecken für kreative Köpfe

Das Alte Volksbad ist nach seinem Umbau zum idealen Ort für „Creative Business“ geworden: Kreative, die einen Bezug zur Neckarstadt-West haben, finden hier ab sofort Platz für ihr unternehmerisches Zuhause und profitieren von Beratung, Austausch und Vernetzung untereinander. Bereits beim Betreten des Foyers machen die ehemals angestaubt wirkenden Räume des denkmalgeschützten Gebäudes einen hellen und freundlichen Eindruck. Über drei Etagen erstreckt sich das neue Kreativwirtschaftszentrum. Zu günstigen Preisen können die Büros und auch Seminarräume von kreativen oder kulturrainen Unternehmen aus den Bereichen Kunst, Werbung oder Medien angemietet werden. Platz für weitere Kreativschaffende ist derzeit noch vorhanden. Das Projekt kostet insgesamt 1,7 Millionen Euro. Für die Realisierung konnte die Stadt Mannheim EU-Fördergelder in Höhe von rund 655 000 Euro und Mittel des Landes Baden-Württemberg von knapp 230 000 Euro akquirieren. 829 000 Euro steuert die Stadt Mannheim selbst bei.

www.altes-volksbad.com



Christian Sommer (mg: mannheimer gründungszentren gmbh), Peter Ruderisch (Zentrumsleitung), Magdalene Häberle (Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg) und Bürgermeister Michael Grötsch bei der Eröffnung des Alten Volksbads.

„heatzpower“ gewinnt bei bundesweitem Gründerpreis

Mannheimer überzeugen mit Erfindergeist

Das Startup-Unternehmen „heatzpower“, eine Ausgründung aus der Hochschule Mannheim, gehört zu den zehn Gewinnern im bundesweiten Gründungswettbewerb „start2grow 2012, Phase 1“. Prämiert wurden dabei die besten Businesspläne. Das Team um Dipl.-Ing (FH) Florian Ries, Patrick Dörnhöfer, Jochen Friedemann, Prof. Dr. Matthias Rädle und Timon Schumacher konnte sich damit kurz nach dem Gewinn des „6. Prinz von Hohenzollern Innovationspreises“ im Mai eine weitere Auszeichnung sichern. Das Konzept des Unternehmens „heatzpower“ sieht vor, mit der Abwärme von Anlagen Strom zu generieren. Dabei setzt das Unternehmen nicht auf teure Dampfturbinen, sondern hat einen Turbolader aus dem Automobilbereich weiterentwickelt. Durch die geringen Investitionskosten und die Nutzung von Abwärme amortisiert sich die Anlage von „heatzpower“ bereits nach rund zwei Jahren. Den ersten Auftrag konnte sich das junge, dynamische Team bereits sichern. Ziel von „start2grow“ ist es, Gründer bei der Umsetzung ihrer Geschäftsidee zu unterstützen.

www.heatzpower.de



Das Team von „heatzpower“ freut sich über seine Auszeichnung. Von links: Florian Ries, Patrick Dörnhöfer, Jochen Friedemann, Professor. Dr. Matthias Rädle, Timon Schumacher.

Bild: Stadt Mannheim



Die Gewinner 2012, Christian Thum und Dr. Stefan Seedorf, mit Gernot Kraft (RKW), Dr. Wolfgang Miodek (Wirtschaftsförderung), Michael Grunert (Grunert Medien & Kommunikation), Bürgermeister Michael Grötsch, Daniel Bertsch (grenzfrequenz) und Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz.

Mannheimer Existenzgründungspreis 2013

Chance für junge Unternehmen

Noch bis zum 9. September können sich Unternehmensgründer für den Mannheimer Existenzgründungspreis 2013 des Wirtschaftsmagazins „Mannheim – Stadt im Quadrat“ bewerben. Voraussetzung ist, dass das Unternehmen nach dem 1. Juli 2010 in Mannheim gegründet wurde und in den Märkten Informations- und Kommunikationstechnologie, Medizintechnik, Biotechnologie oder Musik- und Kreativwirtschaft tätig ist. Die Auszeichnung ist symbolisch mit 2013 Euro dotiert und steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Den zweiten Preis, ein professionelles Fotoshooting im Wert von 1500 Euro, stiftet das Mannheimer Existenzgründungsnetzwerk „Start im Quadrat“. Die Bewerbungen müssen mit Hilfe eines Onepagers, der auf der Homepage des Gründerverbund Rhein-Neckar zum Download bereit steht, an Matthias Henel vom Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim gesendet werden. (Telefon: 0621/293-2154, E-Mail: matthias.henel@mannheim.de).

www.gruenderverbund.info

Bild: Deere & Company



In Deutschland hat das Unternehmen Deere & Company seinen Hauptsitz auf dem Mannheimer Lindenhof.

Deere & Company: Landtechnikhersteller wird 175 Jahre alt

Kultmarke feiert Firmenjubiläum

Der Landtechnikhersteller John Deere feiert in diesem Jahr sein 175-jähriges Bestehen. Der von dem gleichnamigen Hufschmied 1837 in Illinois gegründete Konzern gehört zu den ältesten Industrie-Unternehmen der Vereinigten Staaten. Nach der Übernahme des Mannheimer Landmaschinenbauers Heinrich Lanz im Jahr 1956 etablierte sich John Deere in Westeuropa und Lateinamerika – und avancierte danach schrittweise zum Global Player mit Niederlassungen in 30 Ländern sowie einer Markenpräsenz in 140 Ländern rund um den Erdball. An seinen Standorten in Mannheim und Zweibrücken baut John Deere landwirtschaftliche Traktoren und selbstfahrende Erntemaschinen. Als weltweit größter Hersteller von Landtechnik und namhafter Anbieter von Maschinen für die Rasen- und Grundstückspflege sowie von Bau- und Forstmaschinen beschäftigt John Deere heute 61 000 Mitarbeiter. Als Marke genießt John Deere, dessen Firmenlogo ein springender amerikanischer Weißwedel-Hirsch ziert, in weiten Teilen der Welt mittlerweile Kultstatus.

www.deere.de

Bild: MRN



Ausgewählte spanische Fachkräfte haben sich in Barcelona über die Metropolregion Rhein-Neckar informiert.

Metropolregion Rhein-Neckar präsentiert sich in Barcelona

Firmen werben um spanische Fachkräfte

Erfolgreiche Premiere: Erstmals hat es im Goethe-Institut in Barcelona eine Veranstaltung gegeben, bei der die Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) rund 100 ausgewählte spanische Fachkräfte von ihren Stärken überzeugen konnte. Dabei kamen die Fachkräfte in Kontakt mit sechs Arbeitgebern: BASF SE, Roche Diagnostics und SAP AG sowie die mittelständischen Betriebe HIMA Paul Hildebrandt GmbH + Co KG, Cooper Crouse-Hinds GmbH und Limbach Gruppe SE. Im Rahmen der zweitägigen Veranstaltung wurden die Region vorgestellt und vielversprechende Vorstellungsgespräche geführt. Den Unternehmen in der Region werden bereits im kommenden Jahr etwa 35.000 Fachkräfte fehlen. Qualifizierte Fachkräfte im Ausland zu gewinnen ist Teil eines Maßnahmenpakets, mit dem die MRN zur Bewältigung der Folgen des demografischen Wandels beitragen will. Zweiter wichtiger Baustein ist die Förderung des hiesigen Arbeitsmarktes, etwa durch Qualifizierung von Jugendlichen oder die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

www.m-r-n.com

KULTUR UND BILDUNG

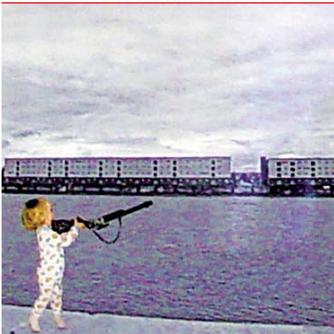
Stadt-Land-Fluss: Künstler arbeiten am Ufer von Rhein und Neckar

Kreatives entlang der Lebensadern

Leben am Fluss: Rhein und Neckar durchfließen die Metropolregion und geben ihr ihren Namen. Die Uferzonen der beiden Lebensadern sind Areale der Bearbeitung für 22 Künstler und Künstlerinnen und nahezu ebenso vieler Architekten, Planer und Institutionen. Die Arbeiten werden beim Ausstellungsprojekt „Stadt-Land-Fluss“ des Künstlerbundes Rhein-Neckar in der Variohalle des Mannheimer Rosengarten noch bis zum 27. August gezeigt. Die Schau ist Teil der Reihe „60 Jahre Baden-Württemberg“. Bei der Vorbereitung und Realisierung wirkten die Architektenkammern Heidelberg, Mannheim, Neckar-Odenwald und Rhein-Pfalz-Kreis, neben Architekturbüros aus der Region mit. Gezeigt werden den Besuchern die aus unterschiedlichen Sichtweisen gewonnenen bildnerischen Ergebnisse. Darstellungen auf visionären oder auch utopischen Annahmen ebenso wie Planungsbeispiele und Abbildungen realisierter Objekte sind in der Ausstellung zu sehen.

www.kuenstlerbund-rhein-neckar.de

Bild: BB



Kreatives zum und am Wasser zeigt die Ausstellung „Stadt-Land-Fluss“.

Mannheimer Philharmoniker stellen neue Spielzeit vor

Ein Festspiel großer Emotionen

Musik der Extraklasse: Junge Senkrechtstarter und weltbekannte Stars, die Mannheimer Philharmoniker vereinen beides in einem mehr als vielversprechenden Programm für ihre dritte Saison im Mannheimer Rosengarten. So feiert etwa Dimitris Sgouros sein langerwartetes Comeback in Deutschland mit den Mannheimer Philharmonikern und dem 1. Klavierkonzert von Peter Iljitsch Tschaikowsky. Nach diesem fulminanten Saisonauftakt kündigt sich die Adventszeit an. Mit Viktoria Postnikova wurde eine der bemerkenswertesten Pianistinnen unserer Zeit gewonnen. Zwei junge, außergewöhnliche Künstler vollenden den Saisonzyklus. Alexander Gilman wird das Violinkonzert von Erich Korngold darbieten, während Moritz Winkelmann den Fokus auf Johannes Brahms und seinen Werken für Klavier und Orchester wieder aufgreift.

www.mannheimer-philharmoniker.de

Bild: Mannheimer Philharmoniker



Die Mannheimer Philharmoniker wollen in der neuen Spielzeit dem Publikum junge Senkrechtstarter und weltbekannte Stars wie Dimitris Sgouros bieten.

Universitätsmedizin Mannheim: Spannende Vorträge bei der Kinder-Uni-Medizin

Mitmachen statt Stillsitzen

Die Kleinen ganz groß: Noch bis zum 2. August, jeweils von 10 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr, werden Schüler an der Mannheimer Universitätsmedizin zu Studierenden. In altersgerechten Vorlesungen erkundet der Nachwuchs die weite Welt der Medizin. Ärzte erklären, wie der menschliche Körper funktioniert, wie Krankheiten entstehen – und auf welche Weise sie Erkrankungen diagnostizieren und behandeln. Den Acht- bis Zwölfjährigen wird dafür alljährlich seit 2006 der Große Hörsaal des Universitätsklinikums geöffnet. Dabei ist nicht nur Stillsitzen und Zuhören angesagt, sondern auch Mitmachen und Fragenstellen. Am 1. August erklärt Dr. Julia Michels "Warum uns manchmal die Luft ausgeht", Hardy Gronau beschreibt, warum das Herz gerne als "Motor des Lebens" bezeichnet wird. Am 2. August zeigt Privat-Dozentin Dr. Karin Janetzko unter dem Motto "Kleiner Piek - große Wirkung", was es mit einer Impfung auf sich hat, außerdem widmet sich Professor Dr. Michael Neumaier im Vortrag "Ganz schön giftig..." dem Wunsch-Thema "Vergiftungen".

www.umm.de

Bild: UMM



Spannendes rund um das Thema Medizin erfahren Schüler an der Mannheimer Universitätsmedizin.

Bild: Stadt Mannheim



Kulturbürgermeister Michael Grötsch und Sabine Schirra, Leiterin des Kulturamts, präsentieren den Kulturbericht 2011.

Kulturbericht 2011: Städtisches Engagement zeigt Wirkung

Kultur im Quadrat

Erfolgsfaktor Kultur: Konzentriert und faktengebunden gibt der druckfrisch erschienene Kulturbericht 2011 Auskunft über das Leistungsspektrum der kommunalen Kultureinrichtungen Mannheims, dokumentiert deren Entwicklung, stellt ihre Maßnahmen und Projekte vor und zeigt auf, wie die Mittel eingesetzt wurden. Denn Kultur ist Lebensqualität. Mannheim kann dabei punkten. Wie eine Umfrage zur Lebensqualität in deutschen Städten ergab, sind 93 Prozent der befragten Mannheimer mit den kulturellen Einrichtungen zufrieden. Damit erzielt die Quadratestadt im Vergleich ein überdurchschnittlich gutes Ergebnis. Der „Erfolgsfaktor Kultur“ wird im Bericht der Stadt ausführlich beschrieben. Mit der entsprechenden Unterstützung des Kulturangebots sorgt Mannheim dafür, dass der Erfolgsfaktor Kultur auch nachhaltig wirken kann. Derzeit fördert die Stadt mit rund 60 Millionen Euro ihr kulturelles Angebot. Zu diesen Mitteln kommen Zuwendungen von Bund und Land ebenso hinzu wie die von privaten Unterstützern und Stiftern. „Im Hinblick auf bundesweit geführte Diskussionen um Mittelkürzungen im Kulturbereich verdeutlicht dies den Stellenwert, den Mannheim Kunst und Kultur für seine Zukunft einräumt“, so das Fazit von Kulturbürgermeister Michael Grötsch.

www.mannheim.de

Bild: StoffwechselGallery



Kunst am Bau: Moderne Street-Art bereichert das entstehende Glückstein-Quartier.

Open-Air-Galerie: Deutschlandweit beachtetes Projekt

Ganz große Straßen-Kunst

„Ausstellung“ urbaner Kunst: Bunte Street-Art schmückt das entstehende Glückstein-Quartier. Der Mannheimer Künstler Gonzalo Maldonado Morales und das Künstlerduo HERAKUT haben hier seit Januar mit ihren gesprühten Bildern ganze Arbeit geleistet und den öffentlichen Raum weiter aufgewertet. Auch Bürgermeister Lothar Quast teilt diesen Eindruck: „Die Künstler haben einen gelungenen Beitrag geleistet, dem Glückstein-Quartier ein modernes und urbanes Gesicht zu geben. Für die Menschen, die nach Mannheim mit der Bahn kommen, ist es eine ansprechende Begrüßung und auch für die Autofahrer und die anderen Verkehrsteilnehmer auf der Südtangente sind die Graffities schöne Alternativen zu grauen Betonmauern. Ich danke den Künstlern für ihre bisherige Arbeit und freue mich auf die Fortsetzung“, so Quast, als der letzte Part der Open-Air-Galerie Anfang Juni in Angriff genommen wurde. Die Betreuung und Organisation der Wandmalereien hatte die Stadt Mannheim Petra Stamm von der STOFFWECHSEL Galerie Mannheim übergeben. Weitere Projekte in Zusammenarbeit mit der Galerie sind bereits in Planung.

www.stoffwechselgallery.com

Bild: zg



Die Musikhochschule Mannheim bildet erfolgreich musikalischen Nachwuchs aus.

Studierende der Musikhochschule Mannheim gewinnen zahlreiche Preise

Ausgezeichnete Begabungen

Traditionell gut: Jahr für Jahr werden Studierende der „Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim“ bei bedeutenden nationalen und internationalen Wettbewerben mit Preisen ausgezeichnet - so auch in diesem Frühjahrssemester. Das Jazzensemble „LEKTRON“, bestehend aus den Mannheimer Jazzstudenten Julian Maier-Hauff, Tobias Schmitt und Dominik Fürstberger hat beim „Biberacher Jazzpreis“ den dritten Preis gewonnen. Der Student Tomasz Zajc hat beim Chopin-Wettbewerb im litauischen Vilnius den ersten Preis sowie die Sonderpreise für die beste Interpretation eines Werks von Chopin und eines Werks eines polnischen Komponisten gewonnen. Außerdem hat Zajc beim 7. Klavierwettbewerb in Krakau den ersten Preis gewonnen. Beim Wettbewerb des „Freundeskreises der Musikhochschule Mannheim 2012 – Musik des 21. Jahrhunderts“ hat das Lied-Duo Isolde Ehinger und Ai Nakabayashi den ersten Preis gewonnen.

www.muho-mannheim.de



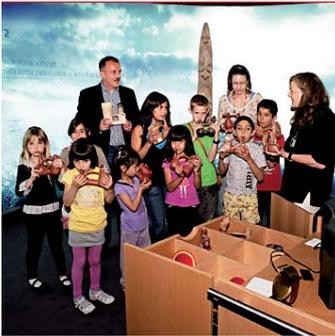
Wettbewerb: „Feuergriffel“ für BKM-Preis für Kulturelle Bildung nominiert

Einzigartiges Mannheimer Projekt

Preisverdächtig: Der „Feuergriffel“, das Stadtschreiberstipendium für Kinder- und Jugendliteratur der Stadtbibliothek Mannheim, ist für den Preis des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) nominiert. Die Auszeichnung, die am 11. September in Berlin verliehen wird, ist mit 60 000 Euro dotiert. Aus über 120 Vorschlägen hat es der „Feuergriffel“ unter die ersten zehn geschafft. Dr. Bernd Schmid-Ruhe, Leiter der Stadtbibliothek Mannheim: „Alleine die Nominierung zum BKM-Preis ist eine große Anerkennung für den ‚Feuergriffel‘. Er ist das bundesweit einzige Stadtschreiberstipendium für Kinder- und Jugendliteratur.“ Seit 2007 sucht die Stadtbibliothek alle zwei Jahre nach Autoren, die eine herausragende Idee für einen Roman haben, der in Mannheim oder Umgebung spielt. Die von einer Jury ausgewählten Literaten werden mit einem Preisgeld sowie einem dreimonatigen Aufenthalt zur Ausarbeitung der Idee im Kulturzentrum Alte Feuerwache belohnt. Gestiftet wird der „Feuergriffel“ von der MVV Energie AG, dem Förderkreis Stadt- und Musikbibliothek e.V., der Heinrich-Vetter-Stiftung, dem Sauerländer Verlag und dem Kulturzentrum Alte Feuerwache.

www.mannheim.de/bildung-staerken/feuergriffel

Bild: CES



Lars Kahl und Sybille Schwab (Museumspädagogik rem) bei der Übergabe der Wagen.

Kahl Büroeinrichtungen: Unterstützung der Reiss-Engelhorn-Museen

Klingende Schatztruhen

Klangvolles Engagement: In der Ausstellung „MusikWelten“ der Reiss-Engelhorn-Museen erleben Besucher das Thema Musik auf besondere Art und Weise. Durch die Unterstützung der Firma Kahl Büroeinrichtungen wird das Programm in Zukunft noch interaktiver. Eigens für die Kinderführungen hat Kahl zwei besondere Wagen anfertigen lassen. Sie sind maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der Ausstellung zugeschnitten und stecken voller Überraschungen. In ihnen finden beispielsweise Instrumente oder Tanzmasken Platz. Dank dieser rollenden Schatzkisten kann jetzt direkt in der Ausstellung ausprobiert und musiziert werden. Kahl Büroeinrichtungen unterstützt die Arbeit der rem bereits seit mehreren Jahren immer wieder tatkräftig. Besonders gern engagiert sich Geschäftsführer Lars Kahl im Bereich Museumspädagogik: „Wenn wir für die Jugend nichts tun, dann haben wir alle keine Zukunft“, ist er sich sicher.

www.rem-mannheim.de

Bild: Stadtmaking Mannheim GmbH



Sohn Mannheims in Berlin: Xavier Naidoo sorgte bei der „Stallwächterparty“ für den passenden Soundtrack.

Baden-Württemberger „Stallwächterparty“: Prominenz feiert in Berliner Landesvertretung

Nachtwache mit Naidoo

Mannheimer „Stallwächter“: 1964 wurde sie erstmals in der damaligen Bundeshauptstadt Bonn gefeiert – die Baden-Württemberger „Stallwächterparty“, ein Dämmerchoppen für Politiker, Wirtschafts- und Medienvertreter. An dieser Tradition wird auch in Berlin festgehalten. Rund 1500 Gäste gaben sich in der Landesvertretung die Ehre und widmeten sich, so Rudolf Köberle, Bevollmächtigter des Landes beim Bund, der „Netzwerkpflege zum Nutzen unseres Landes“. Mannheims Superstar Xavier Naidoo lieferte mit Hits wie „Ich kenne nichts“ und „Das hat die Welt noch nicht gesehen“ und der als Zugabe gespielten Mannheim-Hymne „Meine Stadt“ einen passenden Soundtrack für einen besonderen Abend. Im Publikum standen neben vielen Bundes- und Landespolitikern von CDU, SPD und Grünen auch Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Bundeskanzlerin Angela Merkel.

www.bundestag.de

LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

Verabschiedung der Olympia-Teilnehmer

Die Metropolregion in London

Teamgeist und hartes Training – nun wird ein Traum wahr: Unser Team, die Athletinnen und Athleten der Region, haben ihr Ziel, die Teilnahme an den Olympischen und Paralympischen Spielen in London, erreicht. Die Sportregion verabschiedete ihre Olympia-Teilnehmer in einem feierlichen Rahmen im Luisenpark in Mannheim. 21 der 29 Mitglieder des Teams hatten sich die Zeit genommen, die anderen waren wegen diverser Lehrgänge ihrer Verbände verhindert. Durch das Programm führten zwei Teammitglieder, die ihr Ziel, die Olympischen Spiele, nicht erreicht haben: Verena Jooß und Uwe Gensheimer zeigten mit dieser Geste großen Teamgeist und waren die charmanten Moderatoren des Abends. Auf der Seebühne des Mannheimer Luisenparks waren jedoch nicht nur die Top-Athleten, sondern auch diejenigen noch einmal zusammengekommen, die die Aktiven auf ihre Aufgaben vorbereitet haben. „Es ist schon bezeichnend, dass in unserer Region so viele erfolgreiche Trainer zu finden sind“, gratulierte Michael Hölz, Präsident des Olympiastützpunktes Rhein-Neckar, den Coaches. Allein sieben Trainer sind in London vor Ort. Auch die Mannheimer Unternehmen ließen es sich nicht nehmen, „ihre“ Teilnehmer mit guten Wünschen nach London zu schicken. Unter anderem verabschiedete MVV Energie die Sprinterinnen Anne Cibis und Verena Sailer, die der Energieversorger seit längerem unterstützt. Mit Hockey-Spielerin Fanny Rinne und Hürdenläuferin Carolin Nytra nehmen auch zwei Mitarbeiterinnen der Stadtmarketing Mannheim GmbH an den Spielen teil. Bilfinger Berger-Vorstand und Stadtmarketing-Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Töpfer wünschte den beiden Frauen alles Gute und versicherte, dass er die Spiele mit noch mehr Begeisterung anschauen werde.

www.team-london-mrn.de

„Haste Töne?“, Konzertreihe auf dem Museumsschiff

Blues und Kabarett im Mix

Musikalische Untermauerung für laue Sommerabende: Die Konzertreihe „Haste Töne?“ findet im 13. Jahr in Folge auf dem Museumsschiff Mannheim statt und bringt immer mittwochs ab 20 Uhr Music-Acts verschiedener Genres auf die Bühne. Am 1. August eröffnen die Twotones um 20 Uhr die Reihe mit ihrem Musikkabarett-Programm. Anna Krämer ist dem Publikum in der Region bekannt, beispielsweise aus dem Musical „Human Pacific“. Ihr Partner bei Twotones, Rainer Klundt, hat sich als Pianist, Komponist, Kabarettist und Sänger einen Namen gemacht. Pro Person kostet der Eintritt zehn Euro, Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse. Die Konzertreihe findet auf dem überdachten Achterdeck des Schaufelraddampfers statt, der unterhalb der Kurpfalzbrücke vertäut ist. Weitere Termine: 8. August: Jörg Schreiner (Singer-Songwriter), 15. August: Die Nachtigallen und Koscho (Rock- und Pop-Cover), 22. August: Silke Hauck (Soul, Jazz und Blues), 29. August: Amacord (Tango, Fado, französische Chansons).

www.technoseum.de

Neuer Bandbus für Mannheimer Musikszene

Förderung für Liveauftritte

Viel Stauraum im neuen Bandbus des Kulturamts der Stadt Mannheim: Das praktische Fahrzeug kann von jungen Mannheimer Bands und Musikern zu günstigen Konditionen gemietet werden. Ermöglicht wurde dieses Angebot dank des Engagements von mehr als 30 Sponsoren, deren Firmennamen und Logos nun den Bandbus zieren – Anlass für die Stadt Mannheim, mit einem Fest allen Sponsoren „Danke“ zu sagen. Zuständig für die Akquise der Sponsoren waren die Firmen „Thermis GmbH“ und „Helfen und Werben“. „Liveauftritte sind für junge Bands enorm wichtig. Die Popförderung der Stadt Mannheim hat diese Entwicklung längst erkannt. Mit der günstigen Vermietung des Bandbusses unterstützen wir Künstler bei ihren Auftritten und Tourneen. Damit tragen wir zur nachhaltigen Förderung der Mannheimer Musikszene bei“, erläuterte Bürgermeister Michael Grötsch das Angebot. Wie hoch der Bedarf ist, zeigt die immense Nachfrage nach dem Angebot eines Bandbusses (das Vorgängerfahrzeug war bereits seit 2007 im Einsatz). Der Bandbus war bislang an rund 330 Tagen im Jahr vermietet und bereits über Monate hinweg ausgebucht. Informationen rund um den Bus gibt es bei Beril Yilmam unter der Telefonnummer 0621/293-3782 oder per E-Mail unter beril.yilmam@mannheim.de.

www.mannheim.de



Mit den besten Wünschen verabschiedete der Stadtmarketing-Aufsichtsratsvorsitzende und Bilfinger Berger-Vorstand Thomas Töpfer die Spitzensportlerinnen Carolin Nytra (rechts), Hallen-Europameisterin im Hürdenlauf, und Fanny Rinne (links), Hockey-Olympiasiegerin, nach London.



Anna Krämer und Rainer Klundt starten als Twotones die Konzertreihe „Haste Töne?“.



Arthur Adler, Beril Yilmam, Uwe Horn, Bürgermeister Michael Grötsch, Sabine Schirra, Petra Morlok, Maria und Wolfgang Kloe und Siegfried Malmberg freuen sich über den neuen Bandbus (von links).

Bild: Stadtm Marketing Mannheim GmbH



Beim ersten Sepp-Herberger-Tag ehrte Otto Rehhagel gemeinsam mit Ronny Zimmermann und Erster Bürgermeister Christian Specht die Sieger.

Sepp-Herberger-Tage: Premiere in Mannheim

Zum Auftakt kam König Otto

Für Fußball begeistern: Mit einer großen Auftaktveranstaltung sind die Sepp-Herberger-Tage in Mannheim über die Bühne gegangen. Mehr als 200 Kinder aus 16 Grundschulen des Schulamtsbezirks Mannheim waren dabei. Ausrichter waren die Sepp-Herberger-Stiftung, die Stadt Mannheim, das Stadtm Marketing Mannheim, der Badische Fußballverband und das Schulamt Mannheim. Den ganzen Tag rollte der Ball auf der Spielwiese des Herzogenriedparks, dazu gab es ein buntes Rahmenprogramm. Die Siegerehrung nahm Otto Rehhagel vor – er ist Mitglied des Kuratoriums der Stiftung. „Ich freue mich besonders, heute hier bei euch sein zu dürfen. Sepp Herberger war ein ganz besonderer Trainer und Mensch“, sagte Rehhagel. Ab September wird es in den 21 DFB-Landesverbänden jährlich Fußball-Turniere für Grundschüler geben. Ziel ist es, dass die Kinder den Spaß an Bewegung und Fußball entdecken und den Weg in die Vereine finden. Die Sepp-Herberger-Stiftung unterstützt die Veranstaltungen finanziell.

www.sepp-herberger.de

Bild: zg



Faszinierend: Die Kunst von Pilobolus.

PILOBOLUS Ende August im Rosengarten

Spektakuläre Performance

Faszinierende Kunst: Die Performance-Künstler PILOBOLUS sind vom 22. bis 26. August im Rosengarten zu Gast. Bekannt wurde die Truppe mit ihrem Auftritt bei der Oscar-Verleihung 2007. Das, was PILOBOLUS entwickelt hat, lässt sich in keine Schublade pressen: Hinter einer beleuchteten Leinwand verschmelzen Menschenknäuel elegant zu Gegenständen, Körper fügen sich zu beeindruckenden Phantasiegebilden, zerfallen wieder, werden zu neuen Figuren. Bilder werden sowohl unmittelbar wie auch mittelbar erzeugt, und der Betrachter taucht in die erzeugten Schattenwelten ein wie in eine Filmszene. Zwar nutzt die Kompanie Elemente des Balletts, doch mit Tanz im klassischen Sinne hat das, was die Künstler auf der Bühne zeigen, nur am Rande zu tun. Nach einer restlos ausverkauften Tournee durch Zürich, Wien und deutsche Städte gastiert die Gruppe mit ihrer Show „Shadowland“ nun auch in Mannheim.

www.rosengarten-mannheim.de, www.shadowland-show.de/ticketstermine.html

Bild: Werbegemeinschaft Mannheim City e.V.



Wein genießen – und das mitten in der Stadt: Beim City-Weindorf ist das möglich.

City-Weindorf auf den Kapuzinerplanken

Genuss aus aller Welt

Spätsommerliche Lebensfreude: Die Werbegemeinschaft Mannheim City lädt vom 23. August bis zum 1. September auf die Kapuzinerplanken zu „Wein und Genuss“ ein. Weine aus der Region sowie aus aller Welt werden präsentiert. Und wie es der Name verrät, gibt es auch jede Menge kulinarische Spezialitäten. Die Besucher können viele verschiedene Weine und Winzer kennenlernen und vor Ort mit Fachleuten über die diesjährigen Weinfavoriten sprechen. Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, mitten in Mannheim in unmittelbarer Nähe zu den beiden wichtigsten Einkaufsstrassen der Innenstadt nicht nur zu genießen, sondern auch Mannheim als Einkaufszentrum kennenzulernen. Das Rahmenprogramm ist ein Mix aus Unterhaltung, Musik und Information. Das Weindorf ist täglich außer sonntags von 9 bis 21 Uhr geöffnet, freitags und samstags bis 22 Uhr.

www.weinundgenuss.net

Bild: MVV Energie



Matthias Brückmann, Vorstand bei MVV Energie, und Xavier Naidoo beim Abschluss-Bankett des deutsch-chinesischen Fußballturniers.

Erstes deutsch-chinesisches Fußballturnier für B-Jugendmannschaften

Völkerverständigung auf dem Rasen

Sport schlägt Brücken: Das erste deutsch-chinesische Fußballturnier ist mit einem Abschluss-Bankett im Casino der MVV Energie zu Ende gegangen. Neben dem Sieger, der chinesischen U16-Nationalmannschaft, waren B-Jugend-Teams aus Ludwigshafen, Hoffenheim und vom SV Waldhof dabei, ferner Auswahlteams aus dem Kreis Bergstraße und aus der chinesischen Provinz Jiangsu. Alle waren sich einig, dass der Beitrag der Metropolregion zum chinesischen Kulturjahr in Deutschland keine einmalige Sache bleiben sollte. „Mit viel Engagement wurde der erste Schritt in dieser Art von Völkerverständigung gemacht, von der ich überzeugt bin, dass sie viele Nachahmer finden wird“, sagte Matthias Brückmann, Vorstandsmitglied von MVV Energie. Initiatoren des Turniers waren Klaus Schlappner, Ex-Trainer des SV Waldhof, der frühere Erste Bürgermeister der Stadt Dr. Norbert Egger und Felix Kurz, Unternehmer. Schirmherren waren unter anderem Xavier Naidoo, Julia Neigel und Michael Herberger. Herberger und Naidoo planen derweil ihren eigenen Beitrag zur Völkerverständigung: eine Show im chinesischen Fernsehen.

www.mvv-energie.de

Bild: zg



Leuchtende Ballons gibt es beim Parkfest im Luisenpark zu sehen.

Ballonfest am 25. August im Luisenpark

Mehr als nur heiße Luft

Augenschmaus: Auch 2012 dürfen sich Besucher des Luisenparks auf das Ballonfestival freuen. Am 25. August bieten die Himmelsgefährten wieder ein Spektakel, das begeistert. Wenn riesige Gasflammen aus den Brennern die bunten Ballonhüllen zum Leuchten bringen, ist das etwas Besonderes. Gleich mehrere Luftfahrer-Teams werden an diesem Abend ihre Vorzeige-Ballone präsentieren. Aus Belgien, der Schweiz, aus Österreich und Italien kommen sie dazu nach Mannheim. Veranstalter Ballonsport Kurpfalz e.V. und Organisator Heidelberg-Ballon haben mit Unterstützung der Sponsoren ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammengestellt. Los geht es um 15.30 Uhr mit Ballon-Aktionen auf der großen Freizeitanlage, um 18 Uhr folgt der Massenstart von 20 Heißluftballonen. Wenn es dunkel ist, um 22.30 Uhr, ist dann das Ballon-Glücken angesagt – unterstützt von Musik-Choreografie und Didgeridoo-Musik. Der Eintritt kostet sechs Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder.

www.ballonfestival-mannheim.de

TOURISMUS UND EINKAUFEN

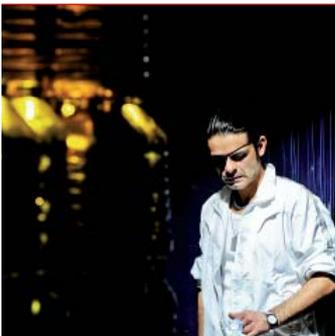
Mannheim präsentiert sich am 28. August auf dem Deutschland Workshop der DZT in Zürich

Mit kulturellen Highlights in der Schweiz punkten

Alle zwei Jahre organisiert die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) einen Workshop in Zürich, auf dem sich in diesem Jahr auch Mannheim dem Schweizer Fachpublikum vorstellt. Der Workshop ist eine ideale Gelegenheit die kulturellen Highlights von Mannheim Reiseveranstaltern, Reisebüroagenten und der Presse näherzubringen, denn mit 23 473 Übernachtungen im Jahr 2011 ist die Schweiz für Mannheim traditionell einer der Hauptmärkte. Mit kulturellen Themen wie den Gemälden „Die Medici“ und „Die Wittelsbacher am Rhein“, der Ausstellung „Durch Nacht zum Licht? - Geschichte der Arbeiterbewegung 1863-2013“ im TECHNOSEUM, der Ausstellung „Mythos Welt“ mit Bildern von Otto Dix und Max Beckmann in der Kunsthalle sowie den Aufführungen der kompletten vier Teile des Zyklus des „Ring des Nibelungen“ am Nationaltheater Mannheim im Wagnerjahr 2013 soll den Eidgenossen ein Besuch in der Quadratestadt schmackhaft gemacht werden.

www.tourist-mannheim.de

Bild: zg



Gäste aus der Schweiz sind besonders kulturinteressiert, weshalb in Zürich vor allem kulturelle Highlights wie die Aufführung des „Ring des Nibelungen“ im Mittelpunkt stehen.

MEDIENPRÄSENZ

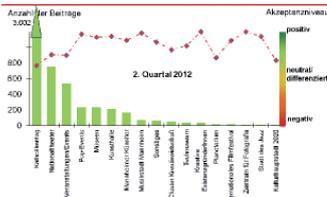
Medienresonanz: Katholikentag lenkt den Blick auf die Quadratestadt

Mannheim bricht alle Rekorde

Höchstwerte im zweiten Quartal: Die Berichterstattung über Mannheim hat im Zeitraum von April bis Juni 2012 deutlich zugenommen. Das gilt für alle Medienarten gleichermaßen, doch besonders für die überregionalen Tageszeitungen, die Publikumszeitschriften sowie TV und Hörfunk. Vor allem der Katholikentag im Mai dieses Jahres sorgte dafür, dass die Mannheim-Berichterstattung alle bisherigen Rekorde brach. In 3002 Beiträgen war der Katholikentag Thema und erreichte damit eine Auflage beziehungsweise Quote von 312 Millionen. Insgesamt wurde im zweiten Quartal in 5928 Beiträgen über Mannheim berichtet. Im Mittelpunkt standen – auch abseits des Katholikentages – kulturelle Themen: So erschienen beispielsweise 700 Beiträge über das Nationaltheater und seine Aufführungen. Doch auch weitere Veranstaltungen und Events wurden in den Medien vor- und nachbereitet – sei es das Theaterstück „Kachelmans Rashomon“ oder die Uraufführung von „7 Zwerge“ von Otto Waalkes.

www.stadtmarketing-mannheim.de

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Positive Bilanz: Vor allem der Katholikentag lenkte die mediale Aufmerksamkeit nach Mannheim.

STADTMARKETING INTERN

Zweite Sponsoring-Börse der Stadtmarketing Mannheim GmbH

Gute Ideen brauchen Unterstützer

Besser als sein Ruf: In diesem Jahr brachte Freitag, der 13. kein Pech, sondern die nötige Unterstützung für vielversprechende Mannheimer Projekte. Im Rahmen der zweiten Sponsoring-Börse der Stadtmarketing Mannheim GmbH erhielten Vertreter kultureller, sozialer und wissenschaftlicher Institutionen Anfang Juli die Gelegenheit, ihre Ideen möglichen Förderern vorzustellen. Hierfür hatte sich bereits bei der ersten Auflage 2011 das „Speed-Dating“ für Sponsoren und Projektvertreter als fruchtbare Plattform erwiesen. Ähnlich der Kennenlern-Methode für Singles saßen sich jeweils zwei der Teilnehmer im persönlichen Gespräch gegenüber. Innerhalb von fünf Minuten konnten sie sich zu einem Projekt austauschen und Chancen und Risiken diskutieren. Diese Art der Sponsoringvermittlung stieß bei beiden Seiten auf großen Anklang und soll auch 2013 wieder Teil der Veranstaltung sein. Bereits im Vorfeld der Dating-Runden erhielten die Teilnehmer in verschiedenen Vorträgen Expertentipps zum Thema Sponsoring. Kommunikationsberater Daniel Wensauer-Sieberklärte die Anwesenden über die zehn Grundregeln des Sponsorings auf, inklusive der wichtigsten „Dos und Don'ts“, die mögliche Förderer beachten sollten. Seine langjährigen Erfahrungen im Bereich Sponsoringsuche gab der wissenschaftliche Direktor der Reiss-Engelhorn-Museen, Dr. Alexander Schubert, anhand eines Best-Practice-Beispiels zum Thema Vermarktung und Akquise weiter. Wie auf der anderen Seite Sponsoren ihr Engagement strategisch effizient im eigenen Unternehmen implementieren können, erklärte Alexander Fetzer von der Agenturgruppe „akzio!“. Patrick Seitter von der Europäischen Sponsoring-Börse (ESB) aus St. Gallen zeigte im Anschluss, wie man soziale Medien sinnvoll für Sponsoring Aktivitäten nutzen kann.

www.stadtmarketing-mannheim.de

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Alexander König, Marketingleiter der Stadtmarketing Mannheim GmbH, begrüßte die Gäste.

O · P · Q

Neuer Sponsor: Mode-Label O.P.Q. fördert Stadtmarketing Mannheim GmbH

Kreative Unterstützung

In Stilfragen bestens beraten: Ab Juli darf die Stadtmarketing Mannheim GmbH das Mannheimer Atelier O.P.Q. zu seinen Sponsoren zählen. Unter dem Motto „Couture ist mein Plaisir“ gestaltet und fertigt die Mannheimerin Regine Maier in ihrer Mode-Werkstatt seit Anfang der 1990er Jahre in Q5 sowohl große Roben für den festlichen Anlass als auch legere Einzelteile für den Alltag. Mit einem feinen Gespür für Looks und Materialien verhilft sie ihren Kundinnen in der dazugehörigen Boutique so zum unverwechselbaren Outfit. Die Entscheidung, das Label O.P.Q. in Mannheim zu gründen, war dabei eine ganz bewusste. Nach Abschluss ihres Studiums und diversen Design-Tätigkeiten bei Otto Kern, Rene Lezard und Jil Sander kehrte Regine Maier in „ihre“ Stadt zurück, um hier ihren Traum von einer eignen Kollektion zu verwirklichen. Durch das Engagement bei der Stadtmarketing Mannheim GmbH möchte sie diese Verbindung stärken: „Mannheim und O.P.Q. gehören einfach zusammen, das zeigt schon der Name meines Labels. Als Sponsor der Stadtmarketing Mannheim GmbH möchte ich dazu beitragen, dass noch mehr Menschen erfahren, wie kreativ und vielseitig die Stadt ist.“

www.opq.de



Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH

Neben ihren sportlichen Karrieren arbeiten Carolin Nytra und Fanny Rinne (v. l.) bei der Stadtmarketing Mannheim GmbH.

dapd berichtet über Mannheimer Sportlerinnen Fanny Rinne und Carolin Nytra

Nicht selbstverständlich

Mit Hockey-Kapitänin Fanny Rinne und Hürden-Ass Carolin Nytra treten nicht nur zwei Athletinnen aus Mannheim bei den Spielen in London an. Die beiden Olympia-Hoffnungen sind neben ihren Sport-Karrieren auch Mitarbeiterinnen der Stadtmarketing Mannheim GmbH. Das sorgte im Juli unter anderem bei der Nachrichtenagentur dapd für Interesse, die einen Artikel über die zwei Sportlerinnen schrieb. Mitte des Monats besuchte ein Journalist der Agentur die beiden Frauen an ihrem Arbeitsplatz und sprach mit ihnen und Geschäftsführer Johann W. Wagner über die Doppelbelastung. „Auch Nytra und Rinne wissen: Nicht immer stoßen Sportler, die sich nach Alternativen zu Bund und Polizei umsehen, auf so viel Verständnis wie sie bei ihrem Arbeitgeber“ beschreibt die Agentur das Verhältnis der beiden zur Stadtmarketing Mannheim GmbH. Laut Fanny Rinne spielt dabei auch Johann W. Wagner eine wichtige Rolle: „Er sagt immer: Er will der Goldmedaille nicht im Weg stehen“ wird sie in dem Artikel zitiert. Der Beitrag „Nytra und Rinne – Zwei Athletinnen als Spiegelbild der Stadt“ ist unter anderem bei Boulevard Baden erschienen.

www.stadtmarketing-mannheim.de

NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

ABB: Sportliches Networking mit Ausbildern und Führungskräften

Alte Hasen treffen auf junge Füchse

Kennenlernen auf die sportliche Art: Es hat Tradition, dass sich Auszubildende des Technologiekonzerns ABB im Sommer zum sportlichen Networking mit ihren Ausbildern und Führungskräften messen. Zum siebten Mal hat sich am 7. Juli der ABB-Nachwuchs zum sogenannten Funturnier des ABB Training Centers getroffen. 15 Teams kämpften in Heddeshem beim Fußball und Volleyball sowie beim Exotensport Indiacas – einer Mischung aus Volleyball und Badminton – um den Tagessieg. Spaß und das gegenseitige Kennenlernen standen dabei eindeutig im Vordergrund. 130 Azubis und Studenten waren dabei – ein neuer Rekord. Höhepunkt des Funturniers war ein Fußballspiel zwischen dem ABB-Nachwuchs und den ABB-Allstars, die unter anderem mit Finanzvorstand Markus Ochsner, Personalchef Jan-Christoph Schüler, Ausbildungsleiter Marcus Braunert und Klaus Ehrenreich, Leiter des zentralen Rechnungswesens, antraten. Dort setzte sich die größere Erfahrung durch: Die „alten Hasen“ siegten gegen die „jungen Füchse“.

www.abb.de/ausbildung



Bild: ABB

Sportliches Networking: ABB-Azubis, -Studenten und -Führungskräfte beim traditionellen Funturnier in der Sporthalle in Heddeshem.

Bild: BB Promotion



„Hottentottenmusik“: Marius Müller-Westernhagen kommt im Rahmen seiner Tour auch in die SAP Arena.

BB Promotion präsentiert Marius Müller-Westernhagen in der SAP-Arena

„Hottentottenmusik“ in Mannheim

Feinsinnige musikalische Tiefe und Stadion-Rock der Extraklasse: Mit neuer Live-CD im Gepäck, die wie die anstehende Tour den Titel „Hottentottenmusik“ trägt, wird Marius Müller-Westernhagen am 18. September die Quadratestadt beehren und in der SAP Arena Station machen. Mit seiner aktuellen Band, die sich aus herausragenden Rock- und Bluesmusikern zusammensetzt, hat Westernhagen sich seinen lang gehegten Wunsch erfüllt, Teil eines kongenialen Bandgefüges zu sein, in dem er sich fallen lassen und einfach gute Musik mit Herz machen kann.

www.bb-promotion.com

Bild: Daimler



Joachim Horner, Betriebsratsvorsitzender Standort Mannheim, Hermann Doppler, Produktionsleiter Truck Powertrain, Rainer Herrmann, Produktionsleiter Motoren Mannheim Truck Powertrain, Dr. Christoph Siegel, Standortleitung Motorenwerk Mannheim und Stefan Buchner, Head of Global Powertrain and Procurement Trucks & Buses (v.l.) um den OM 470.

Mercedes-Benz: Produktionsstart des OM 470 in Mannheim

Wirtschaftlich, kompakt und leicht

Neue Motoren made in Mannheim: Mercedes-Benz baut sein Angebot an Heavy-Duty-Motoren für Lkw und Omnibusse aus. Der neue Reihensechszylinder OM 470 mit 10,7 Litern Hubraum in stehender Bauweise deckt eine Leistungsspanne von 240 kW (326 PS) bis 315 kW (428 PS) ab. Der kompakte, leichte und hochmoderne Motor wird seit Juli im Motorenwerk Mannheim gefertigt. Damit erweitert Daimler das Angebot der „New Engine Generation“ mit „Blue Efficiency Power“. Die Sechszylinder in Reihenbauweise decken lückenlos alle gängigen Anforderungen ab. Alle Motoren erfüllen die künftige Abgasstufe Euro VI. Der neue OM 470 wurde unter härtesten Bedingungen weltweit auf Herz und Nieren geprüft. So liefen Erprobungs-Trucks nicht nur im europäischen Stadt- und Fernverkehr, sondern ebenfalls in Nordamerika und Südafrika. Der neue OM 470 bringt durch sein optimiertes Gewicht mehr Zuladung und ist dabei das effizienteste Aggregat in der 11-Liter-Klasse weltweit.

www.daimler.com

Bild: Forte



Dr. Gerhard Vogel wirbt mit zweisprachigen Anzeigen für die Mitarbeit in den Gremien der IHK.

IHK geht aktiv auf ihre türkischstämmigen Mitglieder zu

Anzeigenstrecke mit Profil

Hingucker: Um bei ihren türkischen Mitgliedern Interesse für die Mitarbeit in der Vollversammlung sowie den zahlreichen Ausschüssen und Arbeitsgruppen zu wecken, hat die IHK eine neue Anzeigenstrecke erarbeitet. Die von IHK-Präsident Dr. Gerhard Vogel und Andrea Kiefer, Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, initiierte zweisprachige Kampagne soll Hemmschwellen abbauen und zu nachhaltigem Engagement anregen. Unterstützt wurde die Handelskammer dabei von Sonja Witte, Geschäftsführerin von forte Kommunikation, die über langjährige Erfahrung im Bereich Ethno-Marketing verfügt. Die Anzeigen werden in türkischsprachigen Zeitungen geschaltet, in denen Präsident Dr. Gerhard Vogel – auch gemeinsam mit dem erfolgreichen Mannheimer Unternehmer Mustafa Baklan, Geschäftsführer und Vorsitzender der Unternehmungsgruppe BAKTAT – so zur Mitarbeit in den IHK-Gremien aufruft. Gleichzeitig gibt diese Initiative der IHK die Möglichkeit auf die kompetenten und praxisgerechten Leistungen hinzuweisen, die allen Mitgliedern geboten werden.

www.forte-kommunikation.de

Bild: FUCHS



Garant für Innovation: Das neue Technologiezentrum von FUCHS in Mannheim.

FUCHS-Spezialisten beziehen modernes Technologiezentrum

Neue Labors bieten beste Bedingungen

Innovativ: Das neue Technologiezentrum bei FUCHS in Mannheim hat seine Arbeit aufgenommen. Rund 100 Spezialisten sind in die neu eingerichteten modernen Labors eingezogen und sichern die Innovationsführerschaft des Unternehmens. Etwa 25 Millionen Euro hat FUCHS in den Bau des neuen Technologiezentrums und den Umbau eines Bürogebäudes in Mannheim investiert. Auf einer Fläche von mehr als 5400 Quadratmetern haben rund 100 Mitarbeiter in modernen Labors und 100 Mitarbeiter in Büros eine neue Heimat gefunden. Die Zentralisierung der Forschungs- und Entwicklungsbereiche war der Hauptgrund, dieses Vorhaben zu verwirklichen. Denn das Technologiezentrum gewährleistet kurze Wege zwischen den verschiedenen Labors und bietet optimale Voraussetzungen für Kommunikation und Informationsaustausch. Der Standort Mannheim ist für FUCHS die Basis der Entwicklungstätigkeit mit einer Strahlkraft in den gesamten Konzern. Neue Produkte, die dort zur Marktreife gebracht werden, kommen in den FUCHS-Tochtergesellschaften zum Einsatz.

www.fuchs-oil.de



INTER Krankenversicherung aG erhält A

Gutes Assekurata-Rating

Bestätigung akribischer Arbeit: Die INTER Krankenversicherung aG hat sich erstmals einem Assekurata-Rating gestellt und ein weitgehend gutes Urteil (A-) erreicht. Bereits 2009 hat die INTER Versicherungsgruppe einen intensiven Change-Prozess eingeleitet. Dabei hat die Gesellschaft neben zahlreichen Maßnahmen im Betrieb und im Service-Bereich auch eine umfangreiche Reorganisation im Vertrieb erfolgreich umgesetzt. In der Vollversicherung bietet die INTER Krankenversicherung seit Anfang Mai 2012 die neue dreistufige Produktlinie „INTER QualiMed®“ an. Der Vorstandsvorsitzende der INTER, Peter Thomas, zeigt sich über das Ergebnis sehr erfreut: „Mit der Neuausrichtung unserer Geschäftspolitik sind wir auf dem richtigen Weg, was die Geschäftsergebnisse aus 2010 und 2011 bereits gezeigt haben. Das Ratingergebnis von Assekurata bestätigt unsere Arbeit nun ebenfalls. Darauf sind wir stolz und weiterhin hochmotiviert, den neuen Weg der INTER zielgerichtet und fokussiert weiterzugehen.“

www.inter.de

TALENTS for EVENTS

Eventforum Mannheim 2012



11. Dezember 2012
Congress Center Rosengarten Mannheim



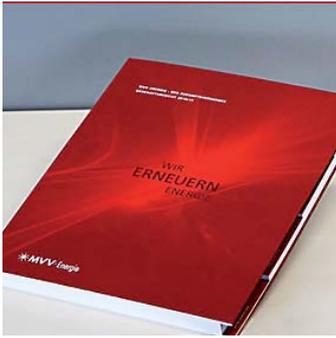
Jobmesse „Talents for Events“ am 11. Dezember wirft ihre Schatten voraus

Novum im Rosengarten

Talente im Blick: Demografischer Wandel und Fachkräftemangel stellen auch die Veranstaltungsindustrie vor neue Herausforderungen. Das Fachmagazin CIM bringt am 11. Dezember die erste Jobmesse „Talents for Events“ für die Veranstaltungswirtschaft in das Congress Center Rosengarten. Die CIM reagiert damit auf den Kampf um die besten Köpfe in der Branche. Partner der „Talents for Events“ ist die m:con – mannheim:congress GmbH. Studenten, Absolventen oder Berufseinsteiger können im Rosengarten direkt mit potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch kommen. Die erste Recruiting-Messe für die Veranstaltungsindustrie ermöglicht es Unternehmen, sich in lockerer Atmosphäre einem breiten Publikum vorzustellen und gezielt akademischen Nachwuchs für Praktika, Abschlussarbeiten, Trainee-Programme oder den Direkteinstieg anzuwerben. Besonders komfortabel: Vor der Messe können online Unternehmensprofile und Stellenangebote hochgeladen und individuelle Termine mit Studenten und Absolventen vereinbart werden. Parallel zur Jobmesse veranstaltet die Duale Hochschule Baden-Württemberg das Eventforum Mannheim – eine Plattform zum Wissenstransfer und informellen Austausch zwischen Ausstellern, Studenten und Fachbesuchern. Das interaktive Konferenzprogramm beinhaltet spannende Themen von Skills 2020 bis zu Neuromarketing.

www.talentsforevents.de

Bild: MVV Energie



Ausgezeichnet: der Geschäftsbericht von MVV Energie.

MVV Energie bei internationalem Wettbewerb erfolgreich

Geschäftsbericht gewinnt Preis

Hohe Auszeichnung: Beim internationalen Wettbewerb „2011 Vision Awards Report Competition“ der League of American Communications Professionals (LACP) wurde der Geschäftsbericht des Mannheimer Energieunternehmens MVV Energie im amerikanischen San Diego in der Kategorie „Versorger über 100 Millionen Dollar Jahresumsatz“ erneut mit dem Platinum Award und damit dem ersten Platz ausgezeichnet. Der Geschäftsbericht wurde bei dem Wettbewerb, an dem der Energieversorger bereits zum achten Mal teilgenommen hatte, mit 99 von 100 möglichen Punkten bewertet. In der Kategorie „Bester Brief an die Aktionäre“ in der Region Europa, Mittlerer Osten und Afrika sicherte sich MVV Energie ebenfalls den ersten Platz. Weltweit landete das Unternehmen auf Platz drei. Im Gesamtklassament der mehr als 5500 eingereichten Berichte belegte der MVV-Geschäftsbericht unter den Top 100 weltweit den 28. Platz. Der Geschäftsbericht wurde außerdem unter die Top 50-Geschäftsberichte in Deutschland gewählt.

www.mvv-energie.de

Bild: CAB Artis



Marketingdirektor Dr. Alexander Schubert (rechts) stellte auf dem RDA die Sonderausstellung 2013 vor.

Reiss-Engelhorn-Museen auf dem RDA

Mit den Wittelsbachern in Köln

Unterwegs: Dass eine mittelalterliche und neuzeitliche Herrscherdynastie noch für echte Überraschungen sorgen kann, erlebten die Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen am Messestand von CAB Artis auf Europas größter Busreisemesse RDA in Köln. Vom 17. bis 19. Juli wurde dort die 2013 bevorstehende Großausstellung „Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa“ angekündigt. „Viele Kulturinteressierte sind neugierig, wenn sie unvermutet die weiß-blauen Rauten auf unseren Werbematerialien, die sie für ‚bayerisch‘ halten, entdecken. Wenn man den kulturellen Reichtum der Region und deren großartigen Kunstwerke vorstellt, stößt man bei den Besuchern vielfach auf Erstaunen“, berichtet Projektleiter Dr. Alexander Schubert von seinen Messeerfahrungen. Mit Mannheim, Heidelberg, Schwetzingen und Weinheim bietet die Rhein-Neckar-Region im Umkreis von 20 Kilometern vier vollkommen unterschiedliche Kurfürstenschlösser. Vom 8. September 2013 bis 2. März 2014 zeigen die Reiss-Engelhorn-Museen und das Barockschloss Mannheim die 2. Ausstellung der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen „Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa“.

www.wittelsbacher2013.de

Bild: Roche



Azubis präsentierten den Versuchsaufbau eines chemischen Experimentes. Danach führte Minister Dr. Nils Schmid den Versuch selbst durch.

Dr. Nils Schmid zu Besuch bei Roche Diagnostics

Minister lobt Ausbildung

Politik trifft Wirtschaft: Dr. Nils Schmid, Landesminister für Finanzen und Wirtschaft, hat Roche Diagnostics besucht und sich über die Aktivitäten am Standort Mannheim informiert. „Uns ist es wichtig, die Wirtschaftskraft und das Innovationspotenzial von Roche als bedeutendes, großes Unternehmen in Baden-Württemberg aufzuzeigen, aber auch die Unterstützung der Landesregierung bei Gesundheitsthemen anzuregen“, betonte Thomas Schmid, Sprecher der Geschäftsführung der Roche Diagnostics GmbH. Bei seinem Besuch in der Ausbildungsabteilung nutzte der Minister die Gelegenheit, mit Auszubildenden und den drei Ausbildungsbotschaftern Kurt Neuen, Selina Rudolph und Thorsten Rheinfrank ins Gespräch zu kommen. Ausbildungsbotschafter sind Auszubildende, die in allgemein bildenden Schulen für eine Ausbildung werben. Gefördert wird diese landesweite Initiative vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg. „Bei meinem Besuch im Ausbildungslabor habe ich mich davon überzeugt, dass Roche Diagnostics GmbH in der beruflichen Ausbildung Beispielhaftes leistet. Roche Diagnostics ist mit ihrem hohen Innovationspotenzial für Baden-Württemberg und für die Region Rhein-Neckar von überragender Bedeutung“, sagte der Minister. In weiteren Gesprächen mit Geschäftsführung und Betriebsrat lernte er die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite des Unternehmens kennen.

www.roche.de, www.roche.com

Bild: SAP Arena



Auf dem Dach des Außenlagers hat die SAP Arena Solaranlagen installieren lassen.

SAP Arena setzt auf erneuerbare Energien

Sonnenstrom vom Dach

Die Mannheimer SAP Arena leistet ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit: Sie hat eine Solaranlage auf dem Dach des Außenlagers vor Eingang C installieren lassen. „Die Sonne als Stromerzeuger zu nutzen, ist eine hervorragende Möglichkeit, die Energieversorgung nachhaltig zu gewährleisten“, sagt Geschäftsführer Daniel Hopp. „Es freut mich sehr, wenn die SAP Arena mit der neu installierten Solaranlage ihren Teil dazu beitragen kann.“ Für die Arena sei es nun an der Zeit, Energie umweltfreundlich zu produzieren und wertvolle Ressourcen einzusparen. Zukünftig wird die Anlage jährlich 17 505 Kilogramm CO₂-Emissionen einsparen und eine Spitzenleistung von 35,01 Kilowatt produzieren. Mit dieser Strommenge können acht Familienhaushalte versorgt werden. Die gewonnene Energie wird direkt in das regionale Stromnetz der MVV eingespeist. Gebaut wurde die Anlage von der TAUBER-SOLAR Energietechnik GmbH aus Tauberbischofsheim.

www.saparena.de

Bild: SCA



Die Übernahme des Tissue-Geschäfts von Georgia-Pacific durch SCA ist vollzogen.

Übernahme des Tissue-Geschäfts von Georgia-Pacific ist abgeschlossen

SCA vermeldet Vollzug

Geschafft: Die Übernahme des Tissue-Geschäfts von Georgia-Pacific durch SCA ist vollzogen. Der Übernahmepreis beläuft sich auf 1,32 Milliarden Euro auf schuldenfreier Basis. Die übernommenen Betriebe erzielten 2011 einen Umsatz von 1,25 Milliarden Euro. Georgia-Pacific verfügt über eine gut etablierte Präsenz in Europa, sowohl bei den Away-From-Home-Produkten als auch bei den Consumer-Tissue-Produkten. In beiden Segmenten werden die Produkte von Georgia-Pacific über die bekannte Marke „Lotus“ vermarktet. „Wir freuen uns über den Abschluss dieser Übernahme. Es ist eine strategische Akquisition, die unser Produktangebot mit bekannten Marken und die geografische Präsenz unseres Unternehmens in Europa verstärken wird. Zudem wird die Übernahme zu beträchtlichen Synergien führen“, so Jan Johansson, Präsident und CEO von SCA. Thomas Wüst, kaufmännischer Geschäftsführer von SCA Hygiene Products, ergänzt: „Die breitere Aufstellung von SCA Hygiene in Europa ist solide Basis für den Bestand und Ausbau des Unternehmens.“ Die jährlichen Synergien werden auf 125 Millionen Euro geschätzt und dürften drei Jahre nach Abschluss der Transaktion voll realisiert werden. Die mit der Transaktion verbundenen Kosten werden auf 130 Millionen Euro geschätzt.

www.sca.com

Bild: Schweickert



Mit Zukunft: eine PV-Anlage der Schweickert GmbH.

Photovoltaik-Anlage mit über 3200 Quadratmetern am Netz

Schweickert setzt Maßstäbe

In Südhessen aktiv: Die Schweickert Elektrotechnik GmbH aus Nußloch hat in der Nähe von Lampertheim zwei Photovoltaik-Anlagen für einen Kunden installiert und in Betrieb genommen. Mit 132,48 und 281,52 kWp wurden auf zwei Dachflächen PV-Module mit einer Größe von 50 x 21 Metern und 74 x 30 Metern montiert, die nun Strom in das Netz des dortigen Energieversorgers einspeisen. In der Summe wurden 1800 PV-Module verbaut, die über die 16 Wechselrichter elektrisch erzeugte Energie zur Verfügung stellen. Der Auftrag wurde mit Elementen des langjährigen Schweickert-Lieferpartners, der Firma Schüco, erfolgreich realisiert.

www.schweickertgruppe.de

Bild: Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft



Zukunftsinvestition:
Das Containerterminal im Mannheimer Hafen wird ausgebaut.

Hafengesellschaft Mannheim: Fördermittel für Erweiterung der Containeranlage sind zugesagt **Bund unterstützt Ausbau des Terminals**

Der Bund hat Fördermittel zum Ausbau der Containerumschlaganlage im Mannheimer Handelshafen in Höhe von rund 19,6 Millionen Euro bewilligt. „Damit schafft das Land die Rahmenbedingungen für einen umweltschonenden und sicheren Güterverkehr“, sagt Ingo Rust, Staatssekretär im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft und Aufsichtsratsvorsitzender der Staatlichen Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH. Mit dem Ausbau sei man dem Ziel, Baden-Württemberg zum Mobilitätsland Nummer Eins weiterzuentwickeln, ein Stück näher gekommen. Der Hafen Mannheim sei als größter Binnenhafen Baden-Württembergs nicht nur ein wichtiger Logistikknoten für die Metropolregion, sondern für die Wirtschaftsentwicklung des gesamten Landes von Bedeutung. „Wenn alles nach unserer Bauplanung läuft, werden wir ab Mitte 2016 auf einer Fläche von 20 000 Quadratmetern zwei neue Kräne in Betrieb nehmen“, sagt Hafendirektor Roland Hörner. Die neue Anlage bietet Platz für 1400 zusätzliche Container, bisher liegt die Kapazität bei 2900.

www.hafen-mannheim.de

Bild: Markus Proßwitz



Spende für „Renaissance 2.0“:
Rektor Prof. Dr. Arndt dankt Dr. Brigitte Fickel, Präsidentin von ABSOLVENTUM, und FUM-Vorsitzenden Dr. Josef Zimmermann.

Universität erhält großzügige Spende für Renovierungsprojekt

100 000 Euro für „Renaissance 2.0“

100 000 Euro haben die Alumnivereinigung ABSOLVENTUM und die Freunde der Universität (FUM) für die Aktion „Renaissance 2.0“ gespendet. Mit dem Projekt verfolgt die Universität die Renovierung von Aula und Katakomben. Die Spende setzt sich zusammen aus je 40 000 Euro von ABSOLVENTUM und FUM, 20 000 Euro kommen aus Ausschüttungen der vor sieben Jahren von beiden Organisationen gegründeten Stiftung der Universität Mannheim dazu. Am baulichen Zustand von Aula und Katakomben, den „Herzstücken“ der Universität, gab es seit den 50er Jahren keine Veränderung. Mit beiden Räumlichkeiten präsentiert sich die Universität bei Veranstaltungen einer breiten Öffentlichkeit. Eine grundlegende Sanierung ist hier erforderlich. Mit der Aktion „Renaissance 2.0“ setzt die Universität das im Jahr 2000 initiierte Projekt „Renaissance des Barockschlosses“ fort, in dessen Rahmen von 2001 bis 2008 zahlreiche Räumlichkeiten im Schloss renoviert werden konnten.

www.uni-mannheim.de/renaissance

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Carolin Nytra...

... zur Goldmedaille im Hürdenlauf bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Bochum-Wattenscheid

Sebastian Bayer ...

... zur Goldmedaille im Weitsprung bei den Europameisterschaften in Helsinki

Anne Cibis und Verena Sailer ...

... zur Goldmedaille beim 4x100-Meter-Staffellauf bei den Europameisterschaften in Helsinki. Gemeinsam mit ihren Team-Kolleginnen Leena Günther und Tatjana Pinto siegten sie siegten in Europa-Jahresbestzeit von 42,51 Sekunden

Stadtmobil CarSharing ...

... zur Auszeichnung mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“

Dr. Bernd Krüger ...

... zur Auszeichnung mit dem Rudolf Pichlmayr Preis, dem renommierteste Preis innerhalb der deutschen Transplantationsmedizin

Dr. Gerhard Rietschel, ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter der Stadt Mannheim ...

... zur Verleihung der Staufermedaille für sein 30-jähriges Engagement für den Naturschutz

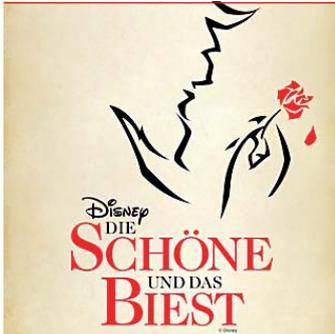
Bild: Alexander Grüber



Anne Cibis

KALENDER

KONZERTE/THEATER



- 1.8.** **Disneys Die Schöne und das Biest**, Vorpremiere, Nationaltheater Mannheim
- 3.8.** **ShanYin Duo**, chinesischer Jazz, Luisenpark
- 4.8.** **Die letzten 5 Jahre**, Captol Mannheim
- 11.8.** **SWR1 Pop & Poesie**, Seebühnenzauber, Luisenpark
- 18.8.** **Chako Habekost**, Seebühnenzauber, Luisenpark
- 22.-26.8.** **Shadowland**, Congress Center Rosengarten
- 26.8.** **Xiao Hong Hua - Nanjings Rote Blümchen**, Seebühnenzauber, Luisenpark

FESTE/FESTIVALS

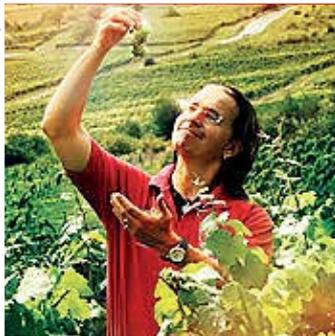


Bild: Luisenpark

Chako Habekost

- 30.7.-12.8.** **Christoper Street Day Rhein-Neckar**
- 11.8.** **Christoper Street Day Parade**
- 25.8.** **Internationales Ballonfestival**, Luisenpark
- 23.8.-1.9.** **Wein & Genuss**, Kapuzinerplanken

AUSSTELLUNGEN/SONSTIGES



Bild: Luisenpark

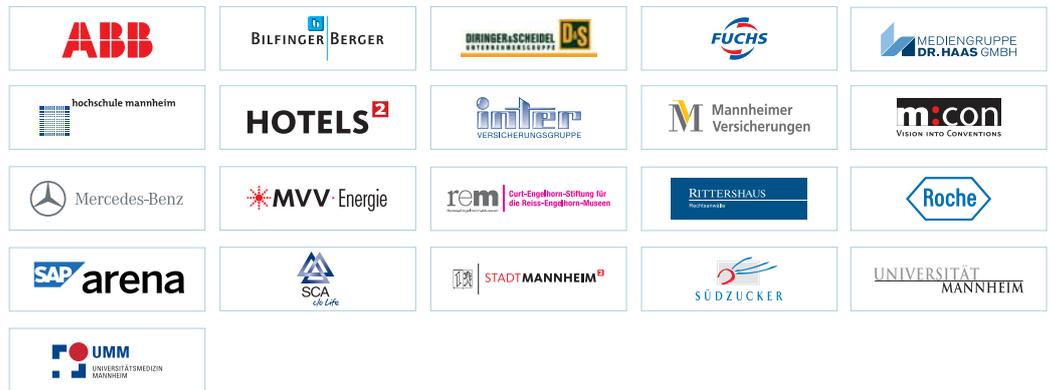
Sitting Bull

- 29.7.- 27.8.** **Stadt - Land – Fluss**, Ausstellung, Congress Center Rosengarten
- 2.8.** **Künstlergespräch mit dem Fotografen Julian Röder**, Museum Weltkulturen D5
- 2.8.** **Inline-Lauftreffs powered by AOK**
- 4.8.** **Sitting Bull - Sein Leben und Vermächtnis**, Luisenpark
- 5.8.** **Guerilla-art.mx - Mexikanische Street-Art**, Vernissage mit Filmvorführung, Alte Feuerwache
- 7.8.** **Hermann Hesse zum 50. Todestag: Narziß und Goldmund - Lesung mit Liselotte Homering**, Museum Schillerhaus B 5, 7
- 8.8** **Architektur im Dialog mit Dr. Ulrike Lorenz**, Kunsthalle Mannheim
- 10.8.** **Wladimir Kaminer**, Lesung, Alte Feuerwache
- 11.8.** **Kreativangebot für Familien**, Kunsthalle
- 12.8.** **Ballroom Quartett -Tanz**, Herzogenriedpark

Unsere Projektpartner

Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, Gedde GmbH, Gasthaus Goldene Gans, GEZE GmbH, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Schlossverwaltung Mannheim, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm – system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim, wob AG.

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der Email abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

Impressum

Herausgeber

Stadtmaking Mannheim GmbH
E 4, 6 | 68159 Mannheim
Tel +49 (0) 621 156673-31
Fax +49 (0) 621 156673-52
m.treu@stadtmaking-mannheim.de
www.stadtmaking-mannheim.de
www.facebook.com/mannheim.quadratestadt
www.twitter.com/quadratestadt

facebook

Werden Sie Fan der Quadratestadt!

- Erfahren Sie tagesaktuell mehr über Mannheimer Veranstaltungen und Angebote
- Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen aus der Quadratestadt
www.facebook.com/mannheim.quadratestadt

Geschäftsführer: Johann W. Wagner
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223059457

Redaktion & Layout

impuls Verlags GmbH, Mannheim

Newsroom

Themen, die Mannheim bewegen:
www.newsroom-mannheim.de